

STEINZEITLICHE HÖHLENKUNST IN FRANKREICH

mit Matthias Pätzold, Harald Kother



ARCHÄOLOGIEREISE FRANKREICH



Destination
Frankreich



Dauer
8 Tage



Datum
13. Sept. - 20. Sept. 2025



min/max Teilnehmer
5 - 15 Personen



Preis p.P.
ab 2'236.-



KULTUR

KUNST

NATUR

ENTDECKUNGSREISE

Stand: 26.11.2024

Kontakt

rex – reisen mit experten ag
Rudolfstrasse 37
CH-8400 Winterthur

Infos zur Reise

<https://rex.tours/de/tours/arch-ologiereise-frankreich-09-2025>

Telefon: +41 (0)52 320 05 09

E-Mail: info@rex.tours

Website: <https://rex.tours>



Reise

Eine der faszinierendsten Epochen der Menschheitsgeschichte ist die Altsteinzeit - mythisch, sagenumwoben, doch seit einigen Jahren auch stark im Fokus brillanter Wissenschaftler, die mit überzeugenden Thesen ein vollkommen neues Bild dieser längst vergangenen Zeiten zeichnen.

Jüngste Forschungen belegen mannigfaltige Kontakte zwischen Neandertalern und frühen modernen Menschen. Nicht verwunderlich, denn auch die Neandertaler waren meisterliche Großwildjäger, fertigten bereits raffinierte Werkzeuge und Waffen und boten in ihren Sozialstrukturen mit Begräbnisriten, Versorgung älterer oder verletzter Mitglieder des Clans den nach Europa einströmenden frühen Menschen ein vertrautes Bild.

2024 wird unsere Studienreise zu Zentren der Neandertaler und frühen modernen Menschen in der an Fundstellen reichen Region Périgord führen - und sich dieser wichtigen Epoche wissenschaftlich und menschlich nähern.

Uns erwarten beeindruckende originale Fundstellen sowie unvergessliche Eindrücke aus den Kulthöhlen, die von unseren Vorfahren mit phantastischen Bildern und Gravuren geschmückt wurden.

Ergänzende Museumsbesuche zeigen herausragende Fundobjekte und tragen dazu bei, die vielfältigen Eindrücke und Informationen unserer Reise in ein Gesamtbild der frühen Europäer und ihrer Lebensumstände einzuordnen sowie einen Überblick zur aktuellen Forschungslage zu gewinnen.

Reiseplan



1. Tag | Samstag | 13.09.2025 | Anreise

Individuelle Ankunft der Teilnehmer am Flughafen Bordeaux oder Bahnhof Bordeaux möglichst bis 15:00 Uhr. Anschließend erfolgt der Transfer in unsere Unterkunft nach Les Eyzies de Tayac (Fahrzeit ca. 3 Std, Ankunft ca. 19 Uhr). Wir befinden uns in der Region Nouvelle-Aquitane im Departement Dordogne. Gemeinsames Abendessen zum Kennenlernen.



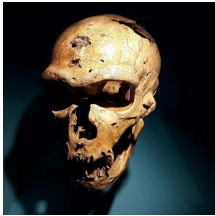
2. Tag | Sonntag | 14.09.2025 | Lascaux – Castel-Merle – Abri Rerverdit

Nach dem Frühstück erhalten wir von unserer archäologischen Reiseleitung eine Einführung in die Kunst der Steinzeit. Anschließend brechen wir zu einem der ersten Höhepunkte der Reise auf - Lascaux IV. Hier sehen wir die berühmten Höhlenmalereien der Grotte des Lascaux als naturalistische Nachbildung. Die originale Höhle kann aufgrund strenger wissenschaftlicher Regelungen nicht besucht werden, da die wertvollen Malereien ansonsten durch die Atemluft der Besucher irreparablen Schaden erleiden könnten. Doch auch die Nachbildung Lascaux IV zieht uns mit spektakulären Darstellungen in ihren Bann. Nach einer kleinen Stärkung im Cafe des Museums besteigen wir unseren Bus und besichtigen anschließend die nahegelegene prähistorische Stätte Castel-Merle. Hier wohnten vor etwa 85.000 Jahren bereits Neandertaler und ab etwa 35.000 Jahren Cro-Magnon-Menschen. Danach besuchen wir den Abri Rerverdit mit bemerkenswerten Felsgravuren. Anschließend kehren wir in unser Hotel zurück und genießen die Zeit am Pool bis zum gemeinsamen optionalen Abendessen.



3. Tag | Montag | 15.09.2025 | Grotte de Rouffignac – Marquay – Abri du Cap Blanc

Nach unserem Frühstück fahren wir zu einer weiteren Stätte der Steinzeit, nämlich der Grotte de Rouffignac. In dieser etwa 8 km langen Höhle bewegen wir uns mit einer pittoresken Höhleneisenbahn. Vor allem die 158 kunstvollen Darstellungen eiszeitlicher Mammuts erregen unser Interesse. Aber auch die unzweifelhaften Zeichen von Höhlenbären sorgen für Spannung - an den Wänden finden sich viele Kratzspuren, am Boden sind Winterschlafkuhlen dieser gigantischen Eiszeitlebewesen zu sehen. Das wohlverdiente optionale Mittagessen nehmen wir im liebenswerten Städtchen Marquay ein. Am Nachmittag pilgern wir zum Abri du Cap Blanc. Diese extrem wichtige Fundstelle verblüfft und bewegt uns mit einem einzigartigen Relief, das Wildpferde und Wisente vollendet darstellt. Auch eine Bestattung einer jungen Frau wurde hier unter drei Steinplatten entdeckt. Forscher vermuten, dass der Abri du Cap Blanc im Gegensatz zum rituell genutzten Lascaux, auch für Wohnzwecke verwendet wurde. Anschließend fahren wir in unser Hotel zurück - Zeit für Entspannung, Lektüre, Schwimmen im Pool bis zum gemeinsamen optionalen Abendessen, bei dem wir angeregt über den heutigen Tag parlieren.



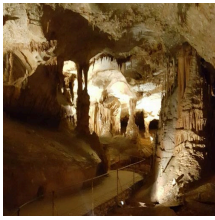
4. Tag | Dienstag | 16.09.2025 | Grottes de Cognac – Souillac – Chapelle-aux-Saints

Wir brechen nach dem Frühstück auf und halten kurz in Domme, wo wir einen herrlichen Blick über das Tal der Dordogne genießen können. Anschließend fahren wir zur Grottes préhistoriques de Cognac. In dieser malerischen Tropfsteinhöhle finden wir eindrucksvolle Darstellungen von Riesenhirschen, Steinböcken und Mammuts. Das optionale Mittagessen genießen wir im idyllischen Ort Souillac. Dann fahren wir weiter zu den Neandertalern: In La Chapelle-aux-Saints besichtigen wir die wissenschaftlich sehr bedeutende Fundstelle des sogenannten „Alten Mannes von Chapelle“. Dieser betagte Neandertaler war aufgrund seiner zahlreichen Gebrechen von seinem Clan versorgt worden. Anschließend vertiefen wir im Museum La Chapelle-aux-Saints unsere archäologischen Kenntnisse. Danach kehren wir zurück in unser Hotel. Unentwegte spazieren durch den malerischen Ort, wer es lieber gemütlich hat, faulenz am Pool, bis wir zum optionalen gemeinsamen Abendessen aufbrechen.



5. Tag | Mittwoch | 17.09.2025 | Les Combarelles – Font de Gaume – Musée National de Préhistoire

Anschließend an das Frühstück besuchen wir die für die Forschung wichtige Höhle Les Combarelles. Hier sind etliche hundert Ritzzeichnungen verschiedener Tiere zu finden. Die Fülle der Darstellungen ist berauschend. Nach dem optionalen Mittagessen fahren wir weiter zur letzten öffentlich zugänglichen Höhle mit polychromen Wandgemälden - Font de Gaume. Der Nachmittag gehört dem eindrucksvollen Musée National de Préhistoire, das unzählige Funde aus den von uns bereits besuchten Fundstätten beherbergt. Danach kehren wir in unser Hotel zurück und erholen von am Pool oder einem kleinen Spaziergang. Anschließend optionales gemeinsames Abendessen mit angeregter Unterhaltung.



6. Tag | Donnerstag | 18.09.2025 | Grotte de Bernifal – Pech Merle

Wir besuchen gleich nach dem Frühstück die wunderschöne Grotte de Bernifal, die sich im Privatbesitz befindet. Hier entdecken wir Felsbilder und Gravuren aus dem Magdalenien. Anschließend begeben wir uns nach einer zwischenzeitlich eingelegten Mittagspause in eine der bekanntesten Bilderhöhlen - Pech Merle. Hier finden wir außerordentlich qualitätvolle Darstellungen von Wildpferden mit gepunktetem Fell, weiters Darstellungen von Mammuts und Auerochsen. Berührend sind die über etliche Jahrtausende im Lehm erhaltenen Fußspuren eines Kindes. Nach der Rückkehr ins Hotel verbringen wir die Zeit mit Entspannung, einem kleinen Schläfchen oder auch einem Spaziergang durch das Dorf. Anschließend optionales gemeinsames Abendessen.



7. Tag | Freitag | 19.09.2025 | Grotte du Sorcier – Höhle Pair-non-Pair – Bordeaux

Wir brechen nach dem Frühstück mit gepackten Koffern auf und besuchen auf unserem Weg nach Bordeaux zuerst die Grotte du Sorcier, in der wir einzigartige Gravuren von Wildpferden, Wisenten und auch dem berühmten „Zauberer“ sehen. Die Kunstwerke wurden im Zeitraum von 17.000 bis 15.000 BP erschaffen. Das Museum zeigt uns Funde aus der Grotte und aus der regionalen Umgebung. Nach einer optionalen gastronomischen Mittagsrast kehren wir in die Höhle Pair-non-Pair ein. Diese recht kleine Bilderhöhle zieht uns mit ihren steinzeitlichen Darstellungen gleichwohl in ihren Bann und bildet gleichzeitig den inhaltlichen Abschluss unserer Reise. Danach fahren wir weiter nach Bordeaux, checken in unser Hotel ein und verbringen die Zeit bis zum gemeinsamen Abschieds-Abendessen mit einer Ruhepause oder individuellen Spaziergängen im malerischen Bordeaux.



8. Tag | Samstag | 20.09.2025 | Heimreise oder Verlängerung in Bordeaux

Ein letztes gemeinsames Frühstück, dann erfolgt der Transfer zum Flughafen Bordeaux. Falls Sie mit der Bahn weiterreisen, begeben Sie sich individuell zum Bahnhof. Vollgepackt mit Erlebnissen und Erkenntnissen aus der Steinzeit wartet unser gewohntes Leben auf uns.

Destination

Zusatzoptionen



VERLÄNGERUNG

Wir helfen Ihnen gerne bei der individuellen Reiseorganisation



REISEVERSICHERUNG

Annullationskosten- und Assistance-Versicherung als Zusatzangebot über den Reiseveranstalter

Preise

pro Person in CHF

Stand: 26.11.2024



Doppelzimmer
2'236.-



Einzelzimmer
2'517.-



Zubucherzimmer
2'236.-



Verlängerung
Auf Anfrage



Reiseversicherung
Auf Anfrage

Inbegriffene Leistungen

- 6x Übernachtung mit Frühstück im ***Hotel des Roches in Les Eyzies de Tayac oder vergleichbar
- 1x Übernachtung mit Frühstück in einem zentralen ***Hotel in Bordeaux
- CityTax/Kurtaxe
- Durchgängige qualifizierte archäologische Reiseleitung
- Alle Transfers ab/bis Flughafen Bordeaux und Rundreise mit einem Reisebus/Kleinbus der Gruppengröße entsprechend
- 2x Abendessen à la carte (ohne Getränke)
- Alle Eintritte & Führungsgebühren im Rahmen des beschriebenen Reiseprogramms
- 100% CO2-Kompensation der Flüge durch atmosfair

Nicht inbegriffene Leistungen

- Anreise (wird auf Wunsch vom Reiseveranstalter organisiert)
- Trinkgelder
- Verlängerung in Bordeaux

Zusatzinformationen

- Bei R|EX Reisen triffst du auf Gleichgesinnte – aufgrund des gemeinsamen Interesses eignen sich die Reisen daher sowohl Alleinreisende als auch für Paare und Gruppen.
- Die Preise basieren auf den Wechselkursen vom 08.08.2024 (1.00CHF = 1.07€). Preisanpassungen aufgrund von starken Kursschwankungen bleiben vorbehalten.

Reiseveranstalter

Reiseveranstalter ist drp Kulturtours, es gelten zusätzlich die [AGBs](#) des Reiseveranstalters.

Matthias Pätzold

Kulturwissenschaftler

Wer sind Sie?

Matthias Pätzold, reisebegeisterter Kulturpädagoge und Kulturwissenschaftler

Was ist für Sie die wichtigste Sache, die man beim Reisen lernen kann?

Erweiterung des eigenen Horizonts und damit andere Blicke auf die Welt

Welche Person inspiriert Sie und warum?

Ein Unbekannter, den ich in einer abgelegenen Hütte in Norwegen kennengelernt habe. Er lehrte mich, langsamer durch die Welt zu gehen und mit den Menschen Kontakt aufzunehmen.

Was hat Sie dazu gebracht, den Job zu machen, den Sie heute machen?

Das Ende eines anderen Jobs. Im Ernst: Reisen, Neugier, Kulturhunger und Spaß am Austausch mit Menschen.

Was würden Sie gerne lernen, was Sie noch nicht können?

Alle Sprachen dieser Welt. Aber vielleicht kommt ja irgendwann der „Babelfisch“ aus „Per Anhalter durch die Galaxis“

Harald Kother

Kulturwissenschaftler

Wer sind Sie?

Harald Kother, Kulturwissenschaftler, gelernter Online-Journalist, Kunst- und Architektur-Freak

Was ist für Sie die wichtigste Sache, die man beim Reisen lernen kann?

Dass die Welt ein wunderbarer Ort ist – und dass man mit der richtigen Einstellung überall tollen Menschen begegnet.

Welche Person inspiriert Sie und warum?

Als großer Anhänger des „sowohl als auch“ kann ich da nur antworten: Diese eine Person gibt es nicht. Vielmehr sind es viele Menschen, die mich inspiriert haben – in ganz unterschiedlichen Lebensphasen aus ganz unterschiedlichen Gründen. Dazu zählt meine Großmutter mit ihren köstlichen böhmischen Knödeln, eine Kollegin in England, von der ich viel nur durchs zuschauen gelernt habe – aber auch der Musiker Joe Jackson (falls den jemand kennt...).

Was hat Sie dazu gebracht, den Job zu machen, den Sie heute machen?

Nach meinem Volontariat habe ich als freier Journalist gearbeitet – und dabei das Glück, in den Reisejournalismus zu rutschen. Auf Dauer war das jedoch zu ungesund, zumal die Redaktionen zusehends ausgedünnt wurden. Aus einem zweiten Standbein wurde so eine Berufung – denn heute bin ich froh, meine Kenntnisse über bestimmte Orte nicht nur in eine Tastatur zu hacken, sondern sie an Ort und Stelle mit echten Menschen zu teilen.

Was würden Sie gerne lernen, was Sie noch nicht können?

Den Subjonctif. Mit Passé composé, Imparfait und Conditionnel hat es ja auch geklappt.

Kontakt

Adresse

rex – reisen mit experten ag
Rudolfstrasse 37
CH-8400 Winterthur

Kontakt

Telefon: +41 (0)52 320 05 09
E-Mail: info@rex.tours
Website: <https://rex.tours>

Öffnungszeiten

Montag - Freitag | 09.00 Uhr - 12.30 Uhr / 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Infos zur Reise

<https://rex.tours/de/tours/arch-ologiereise-frankreich-09-2025>

